Schauspielerin Saskia Boden hat keine Angst vor Virginia Woolf

Vor rund 12 Jahren erhielt Saskia Boden durch die Beteiligung am Musicalprojekt der Hellwegregion „Voll das Leben“ den entscheidenden Anstoß, auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ ihre berufliche Zukunft zu suchen. Ab kommenden Donnerstag spielt die ehemalige Schülerin des Willy-Brandt-Gymnasiums am Wolfgang Borchert Theater die Putzi in dem Drama „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“. „Ich stecke im Premierenfieber“, gesteht sie frank und frei.



Saskia Boden in „Diener zweier Herren“

Nach der Schauspielausbildung in Hamburg fand sie am experimentierfreudigen Emma-Theater in Osnabrück ein neues Engagement. „Da es alltäglich und meiner Meinung nach in meinem Alter auch wünschenswert ist, verschiedene Theater und Theaterformen kennenzulernen, habe ich mich auf „gut Glück“ beworben. Und bin zufälligerweise eine Stadt weiter, in Münster gelandet“, berichtet Saskia Boden. Das hat natürlich für ihre Eltern, verwandte und Freunde in Bergkamen den großen Vorteil, dass sie zu einem Theaterbesuch bei Saskia nicht mehr so weit fahren müssen.

Das Wolfgang Borchert Theater ist ein Privattheater. Das hat die junge Schauspielerin gelockt, weil dort zu spielen etwas ganz anderes ist als an einem Stadttheater: „Es bedeutet ein intimeres und familiäres Miteinander, mehr „Anpackvermögen“ und Kraft.“

Ein kleineres Ensemble bedeutet auch, und auch das hat Saskia Boden erfahren und schätzen gelernt: interessantere Rollen und eine individuellere Betreuung und Aufmerksamkeit. Es gäbe auch weniger Konkurrenzkampf, erklärt sie.

„Gerade in der Produktion „Ein Sommernachtstraum“ im Gasometer Münster habe ich bemerkt, wie toll es sein kann, wenn man trotz eines kleinen Teams so ein gigantisches Projekt verwirklichen kann.“ Diese Inszenierung des Regisseurs Meinhard Zanger, in der Saskia Boden die Hermia spielte, erregte 2012 in der Kulturszene bundesweites Aufsehen und war ein riesiger Publikumserfolg.



Saskia Boden in einer Szene des Sommernachttraums.

Doch die Schauspielerin mag es auch kleiner. Vor Weihnachten war sie im Wolfgang Borchert Theater als Huhn in dem Kinderstück „Findus und der Hahn im Korb“ zu sehen. Die Qual der Wahl vieler Eltern von Viertklässler, eine geeignete

weiterführende Schule zu finden, begleitete das Ensemble mit der Stück „Frau Müller muss weg“. Frau Müller ist die neue Klassenlehrerin und muss sich während eines Elternabends einiges anhören, weil die Eltern sie für die schlechteren Noten ihrer Kinder verantwortlich machen.

Wer das Wolfgang Borchert Theater erleben möchte, muss nicht unbedingt nach Münster fahren. Die Ruhrfestspiele 2013 in Recklinghausen wären eine Alternative. Gespielt wird das Auftragswerk „Wer ist die Waffe, wo ist der Feind“ von Oliver Bukowski, das sich mit deutschen Jugendbewegung im Jahre 1913 auseinandersetzt. Zu sehen ist das Stück am 23. Und 24. Mai im Festspielhaus. Mai und einer weiteren Vorstellung am 24. Mai wird.

Das Wolfgang Borchert Theater ist aber auch bereits ab nächster Woche in Köln zu sehen. Es greift dem finanziell angeschlagenen Kölner „Theater der Keller“ unter die Arme. Verabredet wurde zwischen beiden Häusern ein Solidaritäts-Gastspiel von David Mamets „OLEANNA“. Die Premiere ist am Mittwoch, 7. März 2013, 20 Uhr. Bis Anfang Mai werden insgesamt zehn Vorstellungen gespielt.



Saskia Boden als Huhn in „Findus und der Hahn im Korb“

Das Besondere am Wolfgang Borchert Theater ist für Saskia Boden: „Ich habe selten so viele Menschen aus verschiedenen Bereichen des Theaters erlebt, die so viel für Theater geben

und so sehr „wollen und lieben“. Unter solchen Menschen fühle ich mich wohl.“

Die Premiere von „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ am 28. Februar ist ausverkauft. Karten für 16 und 19 Euro gibt es für die Vorstellung am 7. März, unter anderem zu beziehen über den Ticketverkauf im Internet http://www.wolfgang-borchert-theater.de/termine-und-karten.html.

Wolfgang Borchert Theater, **Hafenweg 6-8, 48155 Münster,** www.wbt-muenster.de

---

Schlechte Zeiten für Pendler mit der Bahn

Die Deutsche Bahn hat ihren neuen Fahrplan vorgestellt: den Baustellenfahrplan. Und auch die Bergkamener, die vom Kamener Bahnhof aus täglich zur Arbeit fahren, müssen sich auf ein paar Unannehmlichkeiten einstellen. Denn im sogenannten Korridor 306, der Strecke zwischen Hamm und Duisburg hat die Bahn mehrere Projekte.

Der Kamener Bahnhof ist erstmals am **12. April betroffen**. Von diesem Freitag bis zum folgenden Montag gegen 4.30 Uhr erneuert die Bahn Gleise zwischen Scharnhorst und Dortmund Hauptbahnhof. Die Maßnahme endet erst am 29. April, weswegen an drei Wochenenden nur der Schienenersatzverkehr Richtung Dortmund und Hamm fährt.

Fußballfans müssen improvisieren

Betroffen sind davon auch die Fußballfans: **Borussia Dortmund**

spielt am 20. April zuhause gegen Mainz 05. Dazu kommt das Auswärtsspiel in Düsseldorf (27. April), das sich normalerweise auch leicht mit dem Zug erreichen lässt. Eine Alternative ist, per Bus und Bahn über Unna zum Westfalenstadion zu fahren.

Ebenfalls schwer haben es die Fans des **FC Schalke 04.** An den zuglosen Wochenende stehen Heimspiele gegen Bayer Leverkusen (noch nicht terminiert, am Wochenende 12. bis 14. April) und Hamburger SV (26. bis 28. April) an.

Nur ein Gleis zwischen 31. Mai und 17. Juni

Problematisch ist auch die Zeit zwischen dem 31. Mai und 17. Juni. Dann steht zwischen Freitag 22 Uhr und Montag 5 Uhr nur ein Gleis zwischen Dortmund und Hamm zur Verfügung. Grund ist die Erneuerung eines Gleises zwischen Scharnhorst und Kurl. Der Großteil des Regional- und Fernverkehrs leitet die Bahn um.

Der Halt des RE11 fällt in Kamen aus, dafür fährt weiter der RE1, der auch in Kamen hält.

Römer-Lippe-Route verlost Freikarten für REISE + CAMPING Messe in Essen

Die Römer-Lippe-Route verlost **3 x 2 Tickets** für die REISE + CAMPING Messe in Essen, die morgen beginnt. Von Donnerstag bis Sonntag läuft dann zusätzlich und parallel dazu die Fahrrad-Messe.

Alles was man dafür tun muss ist, **bis spätestens heute Abend, 23:59 Uhr** eine E-Mail mit dem eigenen Namen an **roemerlipperoute@ruhr-tourismus.de** zu schicken und außerdem unter diesen Eintrag der Römer-Lippe-Route auf Facebook zur Verlosungsaktion (https://www.facebook.com/notes/r%C3%B6mer-lippe-route/wir-verlosen-karten-f%C3%BCr-die-reise-camping-fahrrad-messe-in-essen/342279789222687) zu posten, worauf man sich an der Römer-Lippe-Route am meisten freut. Unter allen E-Mail Einsendungen wird morgen gelost und die Gewinner bekommen eine E-Mail mit ihrem Buchungscode sowie dem Link zur Freischaltung.

Alle Klassenfahrten gesichert – aber vorerst nur für 2013

Die frohe Botschaft, dass die für dieses Jahr geplanten Klassenfahrten stattfinden können, hat der Bergkamener Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß jetzt auch in seinen Wahlkreis getragen.

Bekanntlich muss die Landesregierung ab sofort den mitfahrenden Lehrerinnen und Lehrer die Reisekosten erstatten. Allerdings hat bisher das Geld, das den Schulen hierfür zur Verfügung stand, bei Weitem nicht ausgereicht, sodass etliche Klassenfahrten und Wandertage auch an Bergkamener Schulen auf der Kippe standen. Schulministerin Sylvia Löhrmann hatte am Montag erklärt, dass die Landesregierung die Budgets der Schulen aufstocken wird.

Die Planungssicherheit, die das Schulministerium jetzt garantiert, freut mich als alten Schulleiter besonders“,

erklärte Rüdiger Weiß am Dienstag. „Klassenfahrten und Austauschprogramme mit anderen Schulen und Ländern waren für mich als Schüler und auch als Lehrer immer etwas Besonderes!“

Genehmigte und gebuchte Schulfahrten könnten durchgeführt werden, sagte die Schulministerin. Auch die im Rahmen des von der jeweiligen Schulkonferenz beschlossenen Fahrtenprogramms für das Jahr 2013 vorgesehenen und von der Klassenpflegschaft bzw. Jahrgangsstufenpflegschaft bereits beschlossenen Schulwanderungen und Schulfahrten könnten durchgeführt werden.

Allerdings hat die Erklärung aus Düsseldorf auch einen Haken: „Rechtliche Verpflichtungen für 2014 dürfen derzeit nicht eingegangen werden. Hierzu sind als Planungs- und Genehmigungsgrundlage die Verabschiedung des Haushalts 2013 sowie die überarbeiteten Wanderrichtlinien, die in Kürze vorgestellt werden, abzuwarten“, heißt es aus dem Schulministerium.

Lichtreise in die Hellweg-Region führt auch nach Bergkamen

Die Lichtreise in die Hellweg-Region mit kulinarischem Abschluss in der Rohrmeisterei Schwerte am 23. März macht auch in Bergkamen Station. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.



„Third Breath“ von James Turell im Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna.

Im Rahmen des Projektes **HELLWEG-ein-LICHTWEG** sind in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Lichtinstallationen und -objekte von renommierten Lichtkünstlern entstanden, die in der Region ein dichtes Netz von strahlenden Lichtpunkten spannen. Die **Lichtreise** startet um 17:30 Uhr an der Rohrmeisterei Schwerte, die Busreise führt über Unna und Bergkamen zurück nach Schwerte (ca.21:00 Uhr). Unter fachkundiger „Reiseleitung“ können Sie die dortigen Lichtinstallationen erkunden.

Den Auftakt macht das **Zentrum für Internationale Lichtkunst** in **Unna**, dessen Sammlungs- und Ausstellungskonzept an herausragenden Beispielen einen Überblick über die international wichtigsten künstlerischen Positionen der Lichtkunst gibt. Bis heute haben KünstlerInnen wie Mario Merz, Joseph Kosuth, Mischa Kuball, Christian Boltanski, James Turrell, Olafur Eliasson, u.a. für bestimmte Räume exemplarische Lichtarbeiten realisiert. Die Jubiläumsausstellung „**Light Lines**“ versammelt renommierte Künstler aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Japan,

Amerika und China. Die zum Teil extra für Unna konzipierten Arbeiten sind jede für sich aus Linien aufgebaut. Diese Linien bestehen u.a. aus tausenden weißen Bändern wie in der Installation „Plane Scape“ oder aus unzähligen Laserlinien, wie in der Arbeit „V“ des chinesischen Künstlers Li Hui.

In der Abenddämmerung stimmt besonders das Kunstwerk „Third Breath , 2005“ von James Turrell ein auf die Reise durch die nächtliche Region. Anschließend bietet die Bustour Lichtblicke und Überraschungen in **Bergkamen** (Andreas M. Kaufmann, Birgit Hölmer, Maik&Dirk Löbbert und **Schwerte** (Rosemarie Trockel und das jüngst eröffnete Werk von HELLWEG-ein-LICHTWEG, Kazuo Katases „Helle Kammer“.

Lichtreise endet in Schwerte kulinarisch



Lichtkunst auf dem Rathauskreisel: Andreas M. Kaufmann „No agreement today – no agreement tomorrow“

Gegen 22 Uhr erwarten Sie im Restaurant „Glaskasten“ in der Rohrmeisterei **„Licht und Farbe – ein Menu für Augen und Gaumen“.** Manfred Kobinger, Sternekoch und Küchenchef der Rohrmeisterei, hat eine besondere Speisenfolge zusammengestellt: Avocadotatar auf Schnittlauchtomaten mit geröstetem Knoblauchbrot Maishähnchenbrust mit Schinken-Quarkfüllung gebraten, auf Frühlingsgemüse in rosa Sauce, und schwarze Knöpfle Zitronenkuchen im Glas gebacken (mit kleiner

Wunderkerze), Erdbeersorbet

Kobingers Küche schafft neo-klassische Kompositionen aus regionalen Produkten und findet überregional Anerkennung in Restaurantführern und Gourmetkreisen. Das Menu wird eröffnet mit einem leuchtenden Aperitif. Eine gut sortierte Wein- und Digestifauswahl komplettiert den gehobenen Anspruch. (Nicht im Preis inbegriffen!)

Tickets: 35,00 Euro (inkl. Eintritte und Menü, excl. Getränke)

Treffpunkt: 17.00 Uhr Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstraße 20, Schwerte, Tel.:02304/ 2013001

Anmeldung und Tickets: i-Punkt Unna, Tel.:(02303)103777, Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Email: zib-i-punkt@stadt-unna.de

Info-Veranstaltung für Berufsrückkehrerinnen

Die Bergkamener Volkshochschule lädt am Mittwoch, 20. März, um 9.30 Uhr alle Frauen zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Rückkehr in den Beruf“ in den Treffpunkt an der Lessingstraße ein.



Martina Leyer von der Agentur für Arbeit

Ist der Entschluss zur Berufsrückkehr nach Zeiten der Kinderbetreuung oder der Pflege von Angehörigen erst einmal gefasst, sehen sich Frauen oftmals einer Fülle von ungeklärten Fragen und Problemstellungen gegenüber stehen, die es zu lösen gilt. Welches Zeitbudget steht für eine Berufstätigkeit zur Verfügung? Wie kann die Kinderbetreuung für die angestrebte Dauer und Lage der Arbeitszeit sichergestellt werden? Sind die vorhandenen Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem Arbeitsmarkt aktuell gefragt? Welche Qualifikationen, die in der Familienpause erworben wurden, lassen sich beruflich nutzen?

Diese und weitere Fragen werden am Mittwoch, 20.03.2013 von 09.30-11.30 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“ , Lessingstr. 2 im Rahmen der Informationsveranstaltung „Rückkehr in den Beruf“ beantwortet. Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Hamm, bietet hier Informationen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.

An diesem Vormittag erläutert Martina Leyer die aktuelle Arbeitsmarktlage vor Ort und die Hilfen, die die Agentur für Arbeit beim Wiedereinstieg bieten kann, wie zum Beispiel Strategien für die erfolgreiche Stellensuche. Insbesondere im

Bereich der Weiterbildungsförderung gibt es derzeit Interessantes zu berichten. „Auch in diesem Jahr richtet sich die ‚Initiative zur Flankierung des Strukturwandels- IFlaS' unter anderem gezielt an Berufsrückkehrende. Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, werden hier Mittel bereitgestellt, die Geringqualifizierten einen Berufsabschluss in Berufsfeldern mit hohem Fachkräftebedarf ermöglichen", sagt Martina Leyer. „Für Berufsrückkehrende, die eine Umschulung oder Anpassungsqualifizierung benötigen, bietet sich hier eine tolle Chance, die zum Wiedereinstieg benötigten Qualifikationen zu erwerben."

In der zweistündigen Veranstaltung können zwar keine Komplettlösungen angeboten werden, aber es gibt genügend Raum für Fragen zur persönlichen Situation. Ein besonders wichtiges Thema ist, wie Frauen ihre Arbeitszeit gestalten und damit Familie und Beruf unter einen Hut bringen können. „Erst wenn die Rahmenbedingungen stimmen, können Frauen sich der zentralen Frage ‚Was kann ich und was will ich?' widmen", erläutert Martina Leyer. „Ein Besuch dieser Informationsveranstaltung ist ein erster Schritt zur Vorbereitung der Berufsrückkehr und kann dabei helfen, die eigene Situation realistisch einzuschätzen und die oft vorhandene Verunsicherung abzubauen, damit der Wiedereinstieg in den Beruf gelingt."

Anmeldungen für diesen Kurs mit der Kursnummer 5921 nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt", Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

„Gefällt mir“: Stadt Bergkamen hat eine offizielle Facebook-Seite

Lange hat sich ja die Rathausspitze geziert, doch jetzt ist es passiert: Die Stadt Bergkamen hat eine eigene „offizielle“ Facebockseite. Am Montagmorgen ist sie an den Start gegangen. Das Titelbild ist eine Winterimpression von der Bastion auf der Ader Höhe mit Blick auf die untergehende Sonne.



Offizielle Facebook-Seite der Stadt Bergkamen

Auf den ersten Blick kommt diese Seite wie eine Art Terminkalender daher. Es gibt Hinweise auf die zurzeit laufende Barbie-Ausstellung im Stadtmuseum und auf den Grand Jam Clubbing am 6. März in der Ökologiestation. Dazu gibt es eine Einladung zur Veranstaltung „Bürgermeister vor Ort“ im Treffpunkt.

Eigene Beiträge kann die auch in Bergkamen große Facebook-Gemeinde nicht auf diese Seite stellen. Immerhin ist die Kommentarfunktion geöffnet geblieben. Wer mag auch schon etwas Böses über Blues oder Puppen sagen.

Diese Kommentarfunktion hat aber Bürgermeister Roland Schäfer immerhin schon bei seiner eigenen Veranstaltung genutzt. „Gute Sache. Hoffentlich vor 20.30 fertig!“, hat er über sein Handy unter die Einladung zu seiner Diskussionsrunde am Mittwoch im Treffpunkt geschrieben. Dass im Augenblick gleich drei Fußballvereine, davon zwei aus dem Ruhrgebiet, recht erfolgreich in der Champions League agieren, hat eben seinen Preis.

Allerdings sollten die Macher der offiziellen Bergkamener Facebook-Seite noch etwas an ihr arbeiten. Der Klick auf den „Gefällt-mir“-Button“ bleibt reichlich folgenlos. Erheblich besser sieht es bei anderen Seiten aus wie „sekegefluester“ oder „Klartext Verlag“. Wer hier „Gefällt mir“ drückt, erhält die neuen Einträge praktisch nach Hause geliefert.

Auf der anderen Seite ist das offizielle Bergkamen nur sehr schwer zu finden. Wer in die Suchmaske „Bergkamen“ eingibt, erhält eine Liste mit zig Dutzend Seiten, in der die gesuchte nicht enthalten oder nur sehr schwer zu finden ist. Ganz oben auf der Liste befindet sich übrigens eine Seite, die schlicht „Bergkamen“ heißt und mir dem Stadtwappen geziert ist.

Hier ist die Url. der Bergkamener Seite: https://www.facebook.com/stadtverwaltungbergkamen

Diese Seite hat vermutlich Facebook automatisch angelegt, als der erste Rathausmitarbeiter diesem sozialen Netzwerk beitrat und als Arbeitgeber „Stadt Bergkamen“ eintrug. Dazu gab es eine englischsprachige Kurzfassung aus Wikipedia.

Dieses Magerangebot an Informationen hat im Laufe der Jahre immerhin 1905 „Gefällt mir“ eingebracht. Die offizielle Bergkamen-Seite kam bis Montagnachmittag immerhin auf 22.

VHS-Kurs „Neue frühlingshafte Dekorationen“ fürs eigene Heim

Nach Schnee und Eis freuen sich alle auf den kommenden Frühling. Auch das eigene Zuhause soll diese Vorfreude wieder spiegeln. Daher bietet die VHS den Kurs „Neue frühlingshafte Dekorationen“ an. Am Donnerstag, 7. März, treffen sich die Teilnehmer um 20 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“ zu einer Vorbesprechung.

Richtig los geht es Donnerstag, 14. März: Ab 19 Uhr wird im Treffpunkt kräftig gebastelt und gewerkelt. Buchsbaumkränze für die Haustür oder andere Dekorationen für Fenster, Tische oder die Anrichte können in diesem Kurs unter Anleitung der Kursleiterin Karin Eggert hergestellt werden.

Zur Teilnahme an dem Kurs mit der Nummer U2603 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen für diesen Kurs, für den eine Teilnahmegebühr in Höhe von 12 € zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

7000 Euro Schaden durch Unfall – niemand verletzt

Am Samstag fuhr gegen 20.10 Uhr ein 19-jähriger Fahrzeugführer aus Hamm auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. In Höhe der Autobahn A2 beabsichtigte er in Richtung Hannover aufzufahren. Beim Abbiegen nach links beachtete er einen ihm entgegenkommenden 26-jährigen Kamener nicht. Es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge, wodurch ein Sachschaden von etwa 7 000 Euro entstand.

Landwirt fordert vom Bergbau Schadenersatz für vernässte Äcker

Es bedarf schon einiges, bis ein Bergkamener in die gedruckten Spalten des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ gerückt wird: Vor Jahren hatte es Gerd Kamps geschafft. Die Journalisten aus Hamburger besuchten den Autohändler in seinem Ferien-Domizil auf Mallorca. Ihnen vielen besonders die Gemälde an den Wänden auf, die Kamps von Künstlern der Sonnen-Insel extra passend zur Einrichtung des Wohnzimmers hatte malen lassen.



Landwirt Schulze-Bergcamen: *Hof und Felder ostermäßig abgesackt*

Ausriss aus „Der Spiegel“
vom 18. Februar 2013

In der vergangenen Woche berichtete „Der Spiegel“ nun über Hermann Schulze-Bergcamen. Der Landwirt führt seit Jahren einen juristischen Kampf gegen die RAG. Genauer gesagt geht es um die Arbeitsleistung der Markscheider im Dienste des Bergbau-Unternehmens. Nur in Nordrhein-Westfalen sind sie Angestellte des Unternehmens, dass sie eigentlich kontrollieren sollen.

Schulze-Bergcamen vermisst in den Plänen der Marktscheider einige geologische Störungen, die sein Ackerland betreffen. Das ist ohnehin in der rund 100-jährigen Geschichte des Bergbaus in Bergkamen abgesackt. Dort, wo er Störungen ausgemacht hat, sie aber nicht in den Karten der RAG zu finden sind, vernässt der Boden bei widriger Witterung besonders stark. Bis zu 100.000 Euro beziffert er den wirtschaftlichen Schaden gegenüber dem WDR. Hierfür fordert er natürlich Ersatz von der RAG. Bisher erfolglos. http://www.wdr.de/mediathek/html/regional/2013/02/22/lokalzeit-dortmund-bergbauschaeden.xml

Vergangenen Freitag beschäftigte sich der Unterausschuss Bergbausicherheit mit diesem heißen Thema. Die CDU hat sich inzwischen auf die Seite von Hermann Schulze-Bergcamen geschlagen. Das NRW-Wirtschaftsministerium sieht hingegen keinerlei Anlass, an der Neutralität der RAG-Markscheider zu zweifeln.

Oder doch nicht: Der WDR berichtet in einem Beitrag zu diesem Thema am 22. Februar vom Aufbau einer neuen Karte durch die Bezirksregierung Arnsberg, die für den Bergbau landesweit zuständig ist. In ihr sollen allen Störungen in den aktuellen und auch ehemaligen Abbaugebieten verzeichnet werden. Das könnte nicht nur dem Bergkamener Landwirt Hermann Schulze-Bergcamen, sondern auch vielen anderen Bergbau-Geschädigten wertvolle Argumentationshilfen bieten, wenn es darum geht, Schadenersatz von der RAG zu fordern.

Jugendamt streicht Spielbus und Fußball-Tunier im Sommer

Christian Scharwey, der die Aufgaben des ehemaligen „Stadtjugendpflegers“ Udo Preising im Bergkamener Kinder- und Jugendbüro übernommen hat, hat jetzt die Planungen für die Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbüros vorgelegt. Es gibt nur einige wenige, dafür aber gravierende Veränderungen zu den Vorjahren.

So soll künftig das Jugendamt Veranstalter des traditionellen Zeltlagers für Kinder am Wochenende vor den Sommerferien sein. Hier laufen jetzt Gespräche mit den Pfadfindern. Scharweys Wunsch ist es auch, dass die Jugend- und Sportvereine sich in das Sommerferienprogramm des Kinder- und Jugendbüros einbringen. Gestrichen wird in jedem Fall der Spielbus. „Hier war die Resonanz in den letzten Jahren nur sehr gering“, sagt Scharwey. Stattdessen soll ein einwöchiges, integratives Zirkusprojekt mit dem „Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VebU e. V.)“ stattfinden. Dieser Verein bereitet gerade seinen Umzug von Kamen nach Rünthe vor.

Gestrichen wird auch die Fahrt zur Musikmesse nach Frankfurt. Hier seien in den letzten Jahren nur wenige Jugendliche, sondern eher Erwachsene angesprochen worden, betont Scharwey. Dafür wird in den Osterferien am 3. April ein Tagesausflug in das Familien- und Erlebnisbad „Aqua Magis“ in Plettenberg neu angeboten.

Die seiner Ansicht nach größte Veränderung ist der Wegfall des Fußballturniers „Cup ohne Grenzen“ im Sommer im Rünther Hafenstadion. Hier sei es immer schwieriger geworden, Bergkamener Jugendliche dafür zu begeistern, erklärt Scharwey. Ersetzt werden soll diese Veranstaltung durch einen „Jugendaktionstag“ mit für diese Altersgruppe attraktiven Angeboten wie Graffiti-Workshops, mobilem Kletterturm oder einem „Hip-Hop Battle“. Hier hofft Scharwey auf einen größeren Zuspruch bei den Jugendlichen.